



LA FRANCE AIME LE 9^e ART

Catherine Meurisse

**INSTITUT
FRANÇAIS**

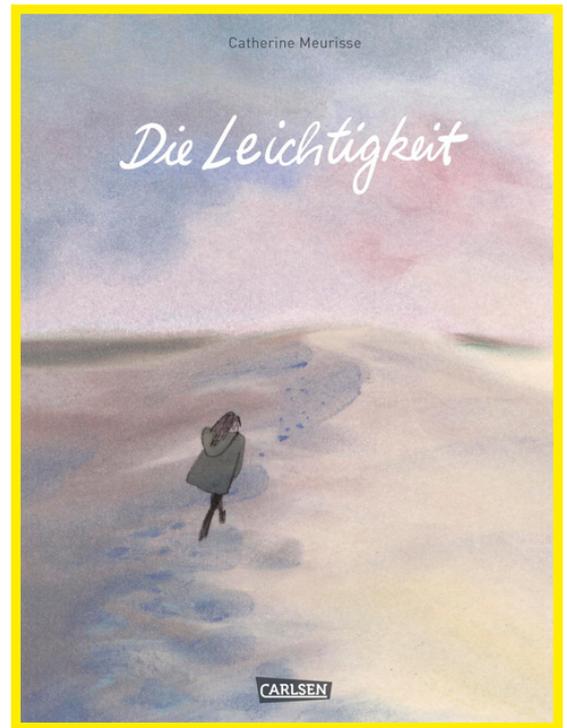
DEUTSCHLAND

Biographie

Catherine Meurisse (geb. 1980) ist die Autorin von rund zehn Comics, in denen sie oft auf raffinierte, clevere und lustige Weise darstellt, wie sie als Zeichnerin mit den anderen Künsten (Malerei, Literatur, Musik) in den Dialog tritt. Nachdem sie zunächst in moderner Literaturwissenschaft eingeschrieben war, setzt sie ihr Studium in Paris an der École nationale supérieure des arts graphiques (école Estienne) und schließlich an der École nationale supérieure des arts décoratifs fort. 2005 fängt sie bei der Satirezeitschrift Charlie Hebdo an. Sie zeichnet auch für Magazine und Tageszeitungen und illustriert Jugendbücher bei verschiedenen Verlagen. Sie veröffentlicht mehrere Comics, die von ihrem Interesse für Literatur und die bildenden Künste zeugen: „Mes hommes de lettres“ (2008), „Le Pont des arts“ (2012) oder auch „Moderne Olympia“ (2014) (auf Deutsch: "Olympia in Love", Reprodukt), eine begeisterte Neuinterpretation des Mythos von Romeo und Julia als Musical im Musée d'Orsay. In Zusammenarbeit mit Julie Birmant veröffentlicht sie „Drôles de femmes“ (2010), gesammelte Porträts von Bühnenkünstlerinnen. Aufgrund einer Verspätung am Morgen des 7. Januar 2015 entkommt sie dem Attentat auf die Redaktion von Charlie Hebdo, bei dem mehrere ihrer Kollegen und Freunde ums Leben kommen. Diese Tragödie inspiriert sie zu ihrem Comicband „La Légèreté“ („Die Leichtigkeit“, Carlsen) von 2016, in dem sie von ihrer Rückkehr ins Leben, zur Kunst und zur Erinnerung erzählt. Im selben Jahr bringt sie, ebenfalls bei Dargaud, „Scènes de la vie hormonale“ und 2018 „Les grands espaces“ („Weites Land“, Carlsen) heraus, eine Ode an das Landleben und die schöpferische Kraft der Natur. 2019 veröffentlicht sie „Delacroix“, eine sehr persönliche Hommage an den Maler und Freund von Alexandre Dumas, Eugène Delacroix. Im Januar 2020 wird sie als erste Zeichnerin in die Académie des Beaux-Arts, Sektion „Malerei“, gewählt.



*Auf Deutsch
erhältlich...*



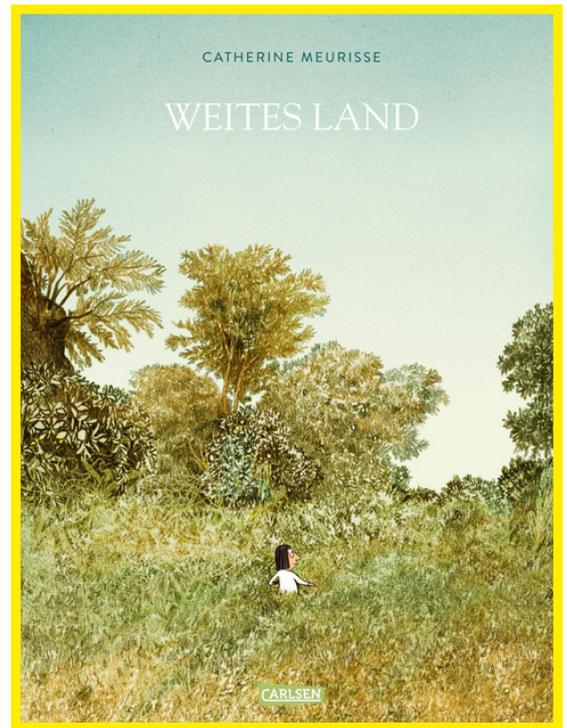
Die Karikaturistin Catherine Meurisse, die seit vielen Jahren für Charlie Hebdo arbeitet, entkommt dem Attentat auf Charlie Hebdo nur, weil sie an diesem Morgen im Januar 2015 für die Redaktions-sitzung zu spät dran ist. Viele ihrer Kollegen und Freunde werden bei dem Anschlag aus dem Leben gerissen. Sie selbst sucht seitdem nach einem Umgang mit der Tragödie und einem neuen Zugang zu ihrem Leben. Meurisse sucht in der Schönheit der Natur und der Künste nach anderen Bildern, macht sich nach Italien auf und beginnt langsam, zu ihrer eigenen Leichtigkeit zurückzufinden.

Mit „Die Leichtigkeit“ hat Catherine Meurisse ein intensives und sehr persönliches Buch geschaffen, das ihrer Trauer Raum gibt und zugleich eine Ermutigung ist, sich die Schönheit des Lebens zurückzuerobern.

Catherine MEURISSE, *Die Leichtigkeit*, Carlsen, Übersetzung von Ulrich Präfrock, 978-3-551-73424-2
(*La légèreté*, Dargaud)

LESEPROBE





Catherine Meurisse blickt zurück auf das, was sie stark gemacht hat: eine glückliche Kindheit auf dem Lande. Ebenso liebevoll wie kritisch und mit viel Humor betrachtet sie ihre Aussteigereltern und die industrialisierte Landwirtschaft rundum. Aber das Paradies der Kindheit ist endlich und das Wichtigste, was ihr ihre Eltern vermittelt haben, ist, dass die Kunst und die Literatur uns helfen können, die Vergangenheit zu bewahren und die Zukunft vorzubereiten.

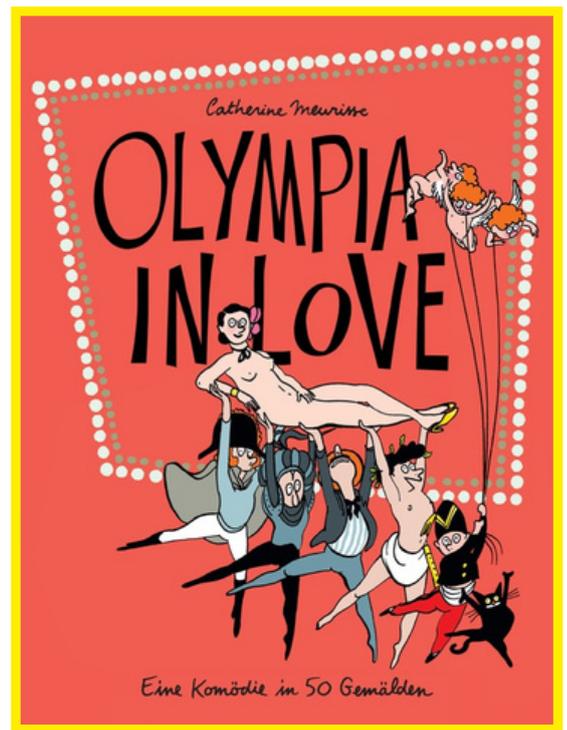
Catherine MEURISSE, *Weites Land*, Carlsen, Übersetzung von Ulrich Präfrock, 978-3-551-73427-3
(*Les grands espaces*, Dargaud)



(Mit Didier Lévy)

Neben einer besten Freundin, die schon ein kleiner Vamp ist, und dem ersten Freund, der ihr ziemlich egal ist, sieht es nicht gut aus. Dass ihr Busen sich mit dem Wachstum Zeit lässt, das Schminken noch unfallträchtig ist und Elza ihren Angebeteten im Wortsinn vors Schienbein tritt und blaue Augen verpasst, macht es nicht besser. Aber Elza lässt sich nie entmutigen! Fast nie. Mit diesem Buch zeigt Catherine Meurisse erneut ihre enorme Vielseitigkeit. Egal ob sie politische Zeichnungen für Charlie Hebdo, anspruchsvolle Graphic Novels wie "Die Leichtigkeit" oder Comicstrips für junge Mädchen macht: ihre Bücher sind von einem ebenso warmherzigen wie unerschrockenen Humor geprägt.

Catherine MEURISSE, Didier LÉVY, *Elza. Wo bleibt den jetzt die große Liebe?*, Carlsen, Übersetzung von Ulrich Pröfrock, 978-3-551-73427-3
(*C'est quand tu veux, Cupidon!*, Sarbacane)



Olympia ist Schauspielerin mit Leib und Seele. Sie träumt davon, ein Mal die Julia in Shakespeares Liebesdrama zu spielen. Allerdings weigert sie sich, auf die Besetzungscouch zu steigen, schließlich glaubt sie an die wahre Liebe. Als sie bei Dreharbeiten tatsächlich ihren Romeo kennenlernt, wird alles noch komplizierter: Die eifersüchtige Venus, Star der Orsay-Studios, setzt alles daran, ihre Konkurrentin auszustechen und Romeo für sich zu gewinnen. Catherine Meurisse ist ein Geniestreich gelungen: In "Olympia in Love" vereint sie mit viel Humor Film, Malerei und Tanz, inszeniert ihre eigene "West Side Story" und verlegt diese kurzerhand ins Pariser Musée d'Orsay. Dabei bringt sie nebenbei auch insgesamt 50 Gemälde unter, die nicht nur kunstverständige LeserInnen erfreuen werden.

Catherine MEURISSE, *Olympia in Love. Eine Komödie in 50 Gemälden*, Reprodukt, Übersetzung von Ulrich Pröfrock, 978-3-95640-162-6 (Moderne Olympia, Futuropolis)



Vor und hinter
der Leinwand

Alexandre Cabanel
Jean-Paul Laurens
und Lucien Mélingue

Auf der Leinwand

Julia	Venus
Romeo	Paolo Malatesta
König	Robert der Fromme
Königin	Bertha von Burgund
Romeos Diener	Kronprinz Charles
Ein Capulet	Etienne Marcel
Erste Wache	Karl V.





Bonus

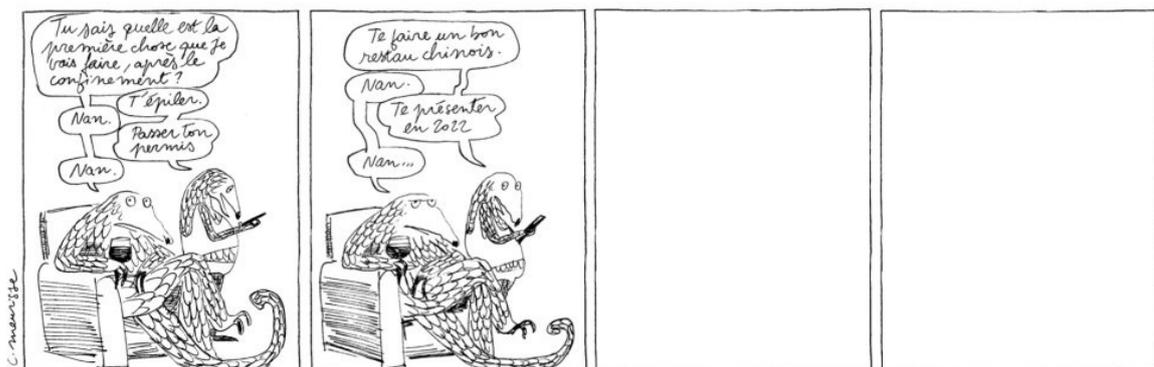
Im Rahmen des Comic-Jahres posten das französische Kulturministerium und die Cité internationale de la BD von Angoulême jede Woche zwei Comic-Bilder einer Comicautorin oder eines Comicautors und damit den Anfang einer Geschichte, die fortgesetzt werden will.

So können Sie auf spielerische Art und Weise die Comic-Kunst entdecken und in die Arbeit von Autorinnen und Autoren unterschiedlichsten Hintergrunds und unterschiedlichster Stillrichtung eintauchen. Schauen Sie sich hier den Vorschlag von Catherine Meurisse, einer der Schirmherrinnen des Comic-Jahres, an.

Und vielleicht haben Sie ja Lust, selbst zum Stift zu greifen und sich eine Fortsetzung auszudenken, auf Französisch oder auf Deutsch...

[Weitere Informationen über das Projekt des Kulturministeriums.](#)

#ToutelaFrancedessine



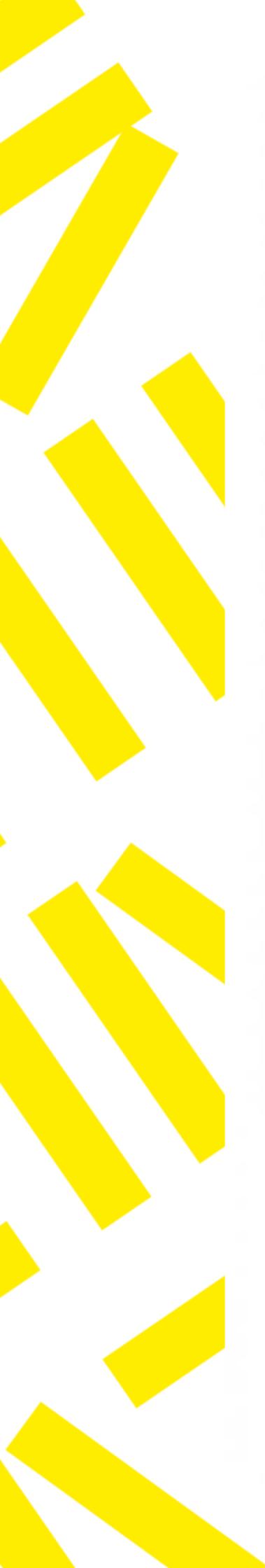
©Catherine Meurisse

BD
2020

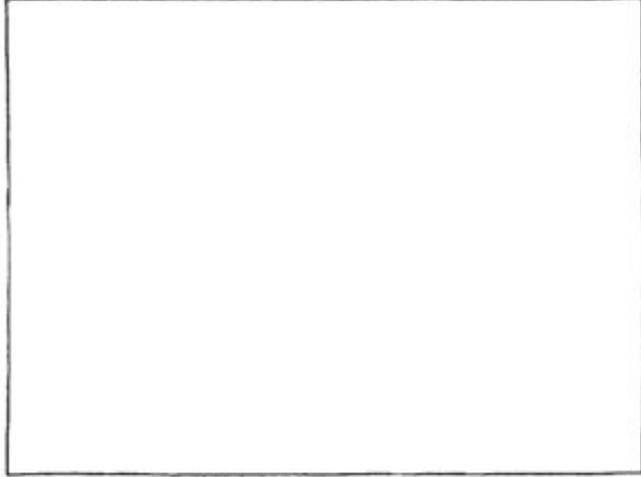
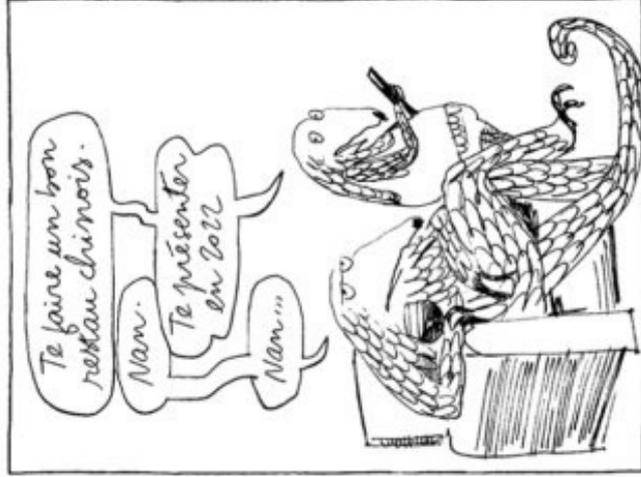
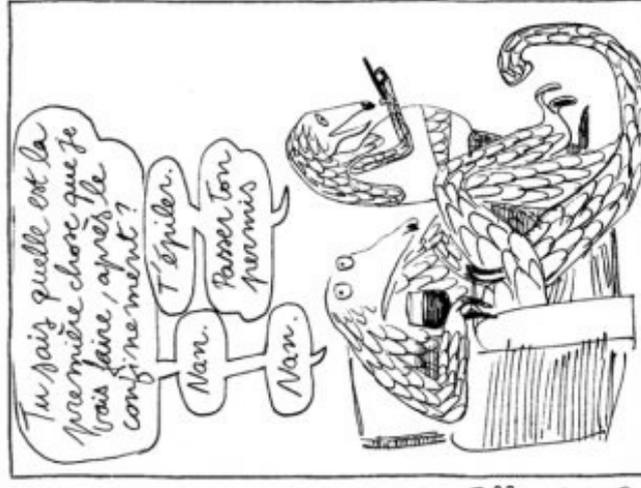
Übersetzung:

- Weiss du was ich am allerersten nach der Ausgangsbeschränkung tun werde?
- Haaren entfernen?
- Nö.
- Führerschein machen?
- Nö

- zu einem guten Chinesen gehen?
- Nö.
- dich zur Wahl 2022 stellen?
- Nö...



#ToutelaFrancedessine



©Catherine Meurisse

Weitere Infos

Büro für Buch- und Verlagswesen

Institut français Deutschland
Pariser Platz 5 - 10117 Berlin
www.institutfrancais.de
Myriam Louviot | myriam.louviot@institutfrancais.de

Dargaud

57, rue Gaston Tessier – 75019 Paris
www.dargaud.com
Verleger: Claude de Saint-Vincent
Foreign Rights: Sophie Castille | Sophie.Castille@mediatoon.com;
Emilie Védis | Emilie.Vedis@mediatoon.com

Futuropolis

17 rue de Tournon – 75006 Paris
www.futuropolis.fr
Verleger: Sébastien Gnaedig | sebastien.gnaedig@futuropolis.fr
Foreign Rights: Jérôme Baron | jbaron@casterman.com

Sarbacane

35 rue d'Hauteville – 75010 Paris
www.editions-sarbacane.com/bd
Verleger: Frédéric Lavabre | frederic.lavabre@sarbacane.net
Foreign Rights: Sylvain Coissard | sylcoissard2@orange.fr

Carlsen

Postfach 50 03 80 - 22703 Hamburg
www.carlsen.de
Verleger (Carlsen Comics): Klaus Schikowski
Presse: Claudia Jerusalem-Groenewald | claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de

Reprodukt

Gottschedstraße 4, 13357 Berlin
www.reprodukt.com
Verleger: Dirk Rehm
Presse: Filip Kolek | Filip.Kolek@reprodukt.com
Veranstaltungen: Andrea Cisnado | Andrea.Cisnado@reprodukt.com

a u s g e s p r o c h e n
f r a n z ö s i s c h

INSTITUT
FRANÇAIS
Deutschland